

Liebes Mitglied des SK PUNTIGAMER STURM GRAZ,

Sie haben mir im Herbst 2000 das Vertrauen geschenkt, als Vorstandsmitglied die Geschicke unseres SK PUNTIGAMER STURM GRAZ für die nächsten 5 Jahre mitzugestalten. Nach anfänglich großen Erfolgen (Teilnahme an Champions League Zwischenrunde) kam es ab Beginn des Jahres 2001 zu eigenmächtigen Handlungen des Präsidenten (Kauf Amoah, Rojas, Vertrag Schilcher etc.), für die vorher kein Vorstandsbeschluss eingeholt wurde.

Aus diesem Grund versuche ich seit fast 2 Jahren innerhalb des Vorstandes einerseits die Abläufe im Profibereich kritisch zu beleuchten und Verbesserungsvorschläge einzubringen andererseits als Vorstandsverantwortlicher der Jugendabteilung Voraussetzungen zu schaffen, unter denen vermehrt Nachwuchsspieler eine Chance für die Erste Mannschaft des SK PUNTIGAMER STURM GRAZ bekommen.

U.a. habe ich in dieser Hinsicht in den letzten Jahren folgende Anträge bzw. Initiativen gestellt:

- Überprüfung aller Vorgänge durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer
- Festlegung der Vorgangsweise bei Transfers
- Stellenbeschreibung für Heinz Schilcher

Alle Anträge wurden vom Präsidenten und vom Großteil des Vorstands abgelehnt bzw. nicht durchgeführt.

Auf Grund der dramatischen Verschlechterung der Finanzlage seit der letzten Jahreshauptversammlung kommt natürlich dem aktuellen Jahresabschluss zum 30.6.2003 besondere Bedeutung zu. Es wird mir aber von Präsident Kartnig seit 1.Oktober 2003 die Einsichtnahme in diesen Jahresabschluss verwehrt.

Liebes Sturmmitglied, ich nehme an, dass Ihnen die weitere Entwicklung des SK STURM genau so am Herzen liegt, wie mir. Aus diesem Grund ersuche ich Sie beiliegenden Antrag auf Einsichtnahme in den Jahresabschluss unterschrieben an mich per Post zurückzusenden. Auf Verlangen von mindestens 10 % der stimmberechtigten Mitglieder (d. h. ca. 50 Mitglieder) muss nämlich nach § 20 des neuen Vereinsgesetzes das Leitungsorgan des Vereines alle gewünschten Informationen innerhalb von 4 Wochen erteilen. Ich würde dann bei Überschreitung der 10 %-Marke die Weiterleitung der Anträge an den Verein übernehmen.

Sollten nicht genügend Anträge retourniert und die 10 % -Marke nicht erreicht werden, wird es für mich sehr schwierig, wenn nicht unmöglich meine mir durch die Statuten auferlegten Aufgaben als Vorstandsmitglied korrekt zu erfüllen.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe und verbleibe mit sportlichen Grüßen und den besten Wünschen für den SK STURM